

Wegweiser für die Stille

zur Predigt vom 9. März 2008 von Frank Köhler
FMG Thun/Steffisburg

Werde Jesus ähnlicher! (2. Mose 34,29-35 / 2. Korinther 3,18)

Einleitung: Die Bibel fordert uns immer wieder auf, Jesus Christus als Vorbild zu nehmen und ihm ähnlicher zu werden (z.B. Röm 8,29). Aber weshalb soll ich ihm ähnlicher werden?

① **Wozu muss ich eigentlich Jesus ähnlicher werden?:** Weshalb kann ich als Mensch nicht einfach Christ werden, ein Kind Gottes werden – und damit hat es sich? Ich bin dann ja gerettet und werde in den Himmel kommen. Weshalb soll ich Jesus nachfolgen, ihm ähnlicher werden?

Anhand des Beispiels einer Eheschliessung sehen wir, dass die Trauung nur der Startschuss für eine Beziehung ist. Das Trauversprechen gibt mir ja nicht den Freipass, das zu tun, was ich will. Das wäre eine Katastrophe. Wenn du umkehrst und Christ wirst, dann lässt du dich auf eine genau so enge Beziehung mit Jesus ein wie mit einem Ehepartner.

② **Was du von Mose lernen kannst (2. Mose 34,29-35):** Mose kommt vom Berg herab und sein Gesicht strahlt. Wir haben manchmal das Problem, dass wir vor anderen auch gerne strahlen würden (Stolz). Oder dass wir vor lauter Angst, stolz zu werden, überhaupt nicht strahlen wollen (falsche Demut). Wir sehen bei Mose, dass er selbst gar nicht gemerkt hat, dass er strahlte. Als er es gemerkt hat, war er so demütig (4. Mose 12,3), dass er sein Gesicht verhüllte. Zudem sehen wir bei Mose, dass das Widerspiegeln von Gottes Herrlichkeit nichts mit den Umständen zu tun hat. Mose stand in einer schwierigen Aufgabe – aber trotz Problemen, trotz der schweren Aufgabe und trotz der ungewissen Zukunft strahlte er Gottes Herrlichkeit wider. Was lernen wir von Mose?

- Das Strahlen (Widerspiegeln der Herrlichkeit Gottes) kommt nicht aus eigener Anstrengung.
- Das Strahlen in deinem Leben ist von Gott gegeben, damit er allein geehrt wird.
- Trotz widerlichen Umständen in deinem Leben kannst du Gottes Herrlichkeit widerspiegeln.

③ **Welche Faktoren helfen dir, Jesus ähnlicher zu werden?:** Wenn ein Kind sich nicht mehr altersgemäss entwickelt, geht man sofort zum Kinderarzt und klärt alles ab. Was aber machen wir, wenn sich ein Kind Gottes nicht mehr altersgemäss entwickelt? Denken wir: „Das ist seine Verantwortung! Das ist halt sein Charakter! Der ändert sich sowieso nicht mehr!“ Was setzt du daran, dass du dich als Kind Gottes altersgerecht entwickelst? Hier kommen die Faktoren ins Spiel, die dir helfen, Jesus ähnlicher zu werden:

- **Grundsätzlich** gilt: Nachfolge Jesu betrifft dein GANZES Leben – nicht nur deinen Gottesdienstbesuch und dein Bibellesen (Kol 3,17).
- **Bibel:** Hier lernst du Gott und das Leben Jesu kennen. Es geht nicht grundsätzlich darum, die Bibel auswendig zu lernen, sondern sie zu verinnerlichen, sie zu deinem Gedankengut zu machen.
- **Gehorsam:** Suche die Stille vor Gott! Rede mit Jesus! Höre auf das, was er dir durch den Heiligen Geist sagen will! Wenn du Jesus ähnlich werden willst, musst du auch Zeit mit ihm verbringen.
- **Heiliger Geist:** Der Heilige Geist ist wichtig in deinem Leben als Christ, weil er Jesus Christus vertritt. Er gibt dir Gaben, die du zur Hilfe für die Gemeinde und zur Ehre Gottes einsetzen sollst.
- **Anbetung:** Als Christen leben wir zur Ehre Gottes. Er soll in der Welt bekannt und angebetet werden.
- **Gnade:** Wenn du Jesus nachfolgen willst, fällst du auch immer wieder auf die Nase. Deshalb ist es gerade bei diesem Thema wichtig, aus der Gnade zu leben. Du musst dir also bewusst sein, dass Jesus dir immer wieder vergeben und dich auf die Beine stellen will.

- **Gemeinschaft:** Entziehe dich nicht der Gemeinschaft mit anderen Christen! Gott hat uns mit Absicht „Brüder und Schwestern“ an die Seite gestellt. Genau hier liegt der Schwerpunkt unserer Gemeinde für die kommende Zeit: Wenn du im Glauben vorwärts kommen und Jesus ähnlicher werden willst, brauchst du andere Christen, die dir ein Vorbild sind und die dich begleiten. Und du kannst andere in diesem Prozess als Vorbild begleiten.

2. Korinther 3,18 ist ein Paralleltext zu 2. Mose 34: Du sollst nicht aus eigener Anstrengung strahlen, sondern die Nähe Jesu suchen und IHN widerspiegeln. Das ist ein Wachstumsprozess und kein einmaliges Ereignis. Gott will dich durch den Heiligen Geist verändern. Das Ziel ist, dass du Jesus je länger je mehr gleichst. Dazu braucht es verschiedene Faktoren. Wir als Gemeinde legen das Augenmerk in nächster Zeit darauf, dass wir miteinander im Glauben vorwärts kommen, dass wir einander Vorbilder sind und einander nicht verurteilen, sondern helfen.

Fragen zur Besinnung und fürs Gespräch:

- Bist du dir bewusst, dass du als Christ Jesus ähnlicher werden sollst? Was motiviert dich, Jesus wirklich ähnlicher zu werden? Wo ist das in deinem Leben schon passiert? Wo ist noch Veränderungspotential vorhanden?
- Was kannst du von Mose für dich persönlich lernen?
- Unterziehe dich einer kritischen Prüfung. Frage dich selbst, frage Jesus und frage Freunde: Entwickle ich mich als Kind Gottes altersgemäss? Gibt es „Krankheiten“ oder „Entwicklungsstörungen“, die angegangen werden müssen? Welche sind das?
- Welcher Faktor aus der Liste wählst du aus, um mehr von Jesus und seiner Herrlichkeit widerspiegeln zu können? Wie willst du das in deinen Alltag einbauen?
- Wo bist du mit anderen Christen unterwegs? Hast du ein Vorbild im Glauben? Bist du für andere ein Vorbild und eine Hilfe? Wie könnte das in deinem Leben noch mehr gefördert werden?